

Thema: Holland i.Zshg.m. Tourismus, Kultur

Die untenstehende Meldung ist in folgender Ausgabe erschienen.	PLZ / Ort	verkauft	Auflage verbreitet	gedruckt	No.	Datum
GN Grafschafter Nachrichten	48527 Nordhorn	25.241	25.303	27.397	32900	09.07.11

© Landau Media, 2011
27245 - 7 - AR - TZ - 19273692 -

Ein Sommer voller Festivals

Brausendes Leben in Den Haag – Freiluftausstellung mit zeitgenössischer chinesischer Kunst

Städtetrip oder Strandurlaub? Wer sich nicht entscheiden kann, ist in Den Haag richtig: Der Regierungssitz der Niederlande punktet nämlich nicht nur mit einem lebendigen Zentrum, netten Geschäften, Restaurants und Cafés sowie zahlreichen renommierten Museen, sondern auch mit seinem Vorort Scheveningen, vor dem sich der lange, breite Nordseestrand erstreckt.

Wohnt DEN HAAG. Wenn das noch nicht genug Abwechslung für eine Städtereise ist, dem seien die zahlreichen Festivals empfohlen, mit denen Den Haag den Sommer bereichert. Unter dem Titel „Den Haag unter dem Himmel“ (Den Haag onder de Hemel) präsentiert die niederländische Stadt zum Beispiel derzeit bis einschließlich 11. September eine Freiluftausstellung mit zeitgenössischer chinesischer Kunst. Genau 100 Jahre, nachdem sich die ersten Chinesen in den Niederlanden niederließen, widmet damit die Vereinigung „Den Haag Sculptuur“ in Zusammenarbeit mit dem Museum „Beelden aan Zee“ chinesischen Künstlern eine Ausstellung.

Jeder Hobbyflieger kann sich zur Teilnahme anmelden – und bei Bedarf auch vor Ort noch ein fertig präpariertes Fluggerät erstehen.

Mit Beachvolleyball-Turnieren, Konzerten, Strandwanderungen und Paraden klassischer Automobile klingt der Sommer in Den Haags stolzem Seebad langsam aus. Doch auch jenseits von Boulevard, Strand und Dünen spielt sich am vornehmen Regierungssitz einiges ab: Am 20. September etwa wird Königin Beatrix in Begleitung weiterer Royals mit ihrer goldenen Kutse durch die Straßen chauffiert. Anlass ist der so genannte Prinjesdag, ein traditionsreiches Volksfest, das dem Auftakt zum parlamentarischen Jahr gewidmet ist.

Im Herbst ist die lebhafteste Metropole auch Austragungsort eines besonderen Events: vom 15. bis 19. November erhält das „Crossing Border Festival“ Einzug in das erhabene Königliche Theater. An drei Abenden geben sich in mehreren Sä-



Das Museum Mauritshuis in Den Haag beherbergt die Königliche Gemäldegalerie. Die Sammlung flämischer und holländischer Meisterwerke aus dem 17. Jahrhundert ist weltweit einzigartig. Eines der berühmtesten dort ausgestellten Gemälde ist das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge von Jan Vermeer. Moritz von Nassau ließ das Gebäude während seiner Zeit als Gouverneur der holländischen Kolonie in Brasilien (1636 bis 1644) unmittelbar neben dem Binnenhof als Wohnsitz erbauen. Der Palast wurde von den besten Architekten ihrer Zeit entworfen, von Jacob van Campen und seinem Assistenten Pieter Post.

Fotos: Niederländisches Büro für Tourismus & Convention

alen Stars der internationalen Literatur und Popmusik die zur Teilnahme anmelden – und bei Bedarf auch vor Ort noch ein fertig präpariertes Fluggerät erstehen.

Überhaupt ist das kulturelle Leben in der Küstenstadt mit ihren knapp 500.000 Einwohnern abwechslungsreich. Sechs Den Haager Museen, darunter das Mauritshuis und das Gemeentemuseum, besitzen gemeinsam eine umfassende Sammlung von Gemälden aus fünf Jahrhunderten Malereikunst. Seit Ende 2002 beherbergt der Sitz des Hofes auch das Museum „Escher in het Paleis“ rund um den Künstler M.C. Escher, ein Fotomuseum und ein Museum für zeitgenössische Kunst.

Im Jahr 2012 wird die Königliche Gemäldegalerie Mauritshuis für eine großangelegte Renovierung geschlossen. Im Rahmen des „Masterplans Mauritshuis“ wird das Museum unter an-

deren um ein unterirdisches Foyer sowie neue Ausstellungs- und Bildungsräume sowie einen Vorlesungssaal ergänzt. Das Museum wird voraussichtlich 2014 wieder eröffnet. Bis das Mauritshuis 2012 seine Türen vorübergehend schließt, gibt es dort noch interessante Ausstellungen zu sehen. „Dalf trifft Vermeer – Moderne Meister zu Gast“, etwa lautet der Titel einer Ausstellung mit Bildern von Salvador Dalí, Claude Monet und Francis Bacon, die vom 15. September bis 11. Dezember jeweils einem alten Gemälde aus der Sammlung des Mauritshauses gegenübergestellt werden, so dass sich eine frische, unerwartete Kombination ergibt.

Den Haag beherbergt seit Ende 2010 auch ein neues Museum: Im Humanity House hören, sehen und erleben Besucher die persönlichen Schicksale hinter den Katastrophen und Konflikten Den Haags als internationale Stadt von Frieden und Recht ist der geeignete Ort für ein solches Haus, das

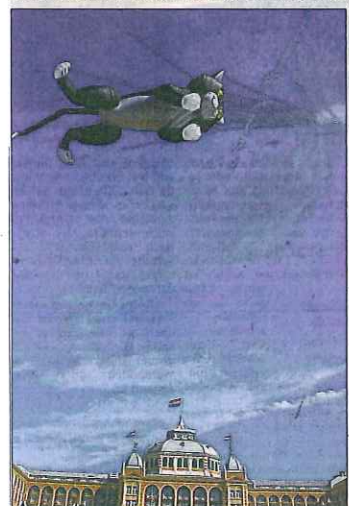
sich in einem monumentalen Gebäude an der Prinsengracht 8 befindet. Weitere Informationen: www.humanityhouse.org (auf Englisch). Zur Freizeitgestaltung aber kann man sich auch einfach mal durch die drittgrößte Stadt der Niederlande treiben lassen. Denn Den Haag ist schon für sich eine Attraktion. Die nur wenig bekannten „Hofjes“ etwa sind eine Exkursion für sich wert: Im ausgehenden Mittelalter als Refugien für mittellose Frauen angelegt, sind die Hofanlagen in der Gegenwart exklusive Wohnanlagen im Zentrum des urbanen Lebens. In aufgeweichter Form gelten hier meist noch die alten Regeln: Die preisgünstigen Mini-Häuser, die um kleine Parkanlagen gruppiert sind, sind Frauen vorbehalten – auch wenn Herrenbesuch mittlerweile gestattet ist.

Neben diesen Relikten der reichen Historie weiß Den Haag auch mit seiner Gegenwart zu begeistern: Die einst beschauliche Beamtenstadt ist durch eine

wachsende Skyline weithin sichtbar geworden. Dank Investitionen wie dem Internationalen Gerichtshof ist Den Haag eine internationale Stadt, in der sich eine beachtliche gastronomische Szene aus aller Herren Länder entwickelt hat. In Molenstraat, Prinsengracht oder Denneweg befinden sich zudem Einkaufszentren, Konfektionsware – von originell und trendig bis hin zu Klassisch.

Ein Spaß für die gesamte Familie sind Vergnügungsparks wie „Drievliet“ oder „Duinrell“ im Nachbarort Wassenaar. Das Flaggschiff aber bleibt „Madurodam“, wo von Grachtenhäusern mit Treppengängen über die Windmühlen von Kinderdijk bis hin zum modernen Hafen von Rotterdam alles „typisch Holländische“ detailfreudig nachgebaut wurde. Weitere Informationen: www.madurodam.nl.

www.den Haag.com
www.thehaagfestivals.com
www.niederlande.de/stadt



Das 33. Internationale Drachenfestival steigt am 17. und 18. September am Strand von Scheveningen.



Der berühmte Den Haager Hofvijver ist eine der schönsten Stellen der Stadt. Mitten im großen Teich befindet sich eine kleine mit Pflanzen und Bäumen bewachsene Insel.